

Weißrussland: Brutale Polizeigewalt gegen friedlich Protestierende umgehend einstellen



Eine Werbeschaltung bei uns

ist viel günstiger als sie denken.

Fragen sie uns danach

BERLIN – Die Polizei in Weißrussland versucht, friedlichen Protest nach den Präsidentschaftswahlen brutal niederzuschlagen. Eine Delegation von Amnesty International in Minsk hat beobachtet, wie Polizeikräfte mit unverhältnismäßiger Gewalt und willkürlichen Festnahmen gegen friedlich Protestierende vorgehen. Hierzu sagt Markus N. Beeko, Generalsekretär von Amnesty International in Deutschland:

„Wir verurteilen das zunehmende Ausmaß der Gewalt und die wiederholten Angriffe gegen friedlich Demonstrierende in Belarus scharf. Amnesty International hat vor Ort beobachtet, wie die Polizei in Minsk brutal gegen Menschen vorging, die lediglich von ihrem Recht auf friedlichen Protest Gebrauch machten. Die Behörden müssen jetzt alles tun, um weitere Gewalt zu verhindern. Es gilt, die Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit für alle Menschen in Belarus zu achten – entsprechend der völkerrechtlichen Pflicht des Landes zur Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards. Die schrecklichen Vorfälle der letzten Tage müssen aufgeklärt und die verantwortlichen Sicherheitskräfte vor Gericht gestellt werden.“

Amnesty International fordert die sofortige Freilassung aller friedlich Protestierenden und politischen Aktivistinnen und Aktivisten, einschließlich derjenigen, die im Vorfeld der Wahl aus politischen Gründen inhaftiert wurden.

Wahllose Verhaftungen von Demonstrierenden und extreme #Polizeigewalt. Wir fordern die sofortige Freilassung aller inhaftierten Demonstrant_innen und Aktivist_innen und das Ende der Gewalt

Internationale Petition: <https://t.co/leGFM4BiX0>#Belarus #BelarusFreedom pic.twitter.com/kJUbQd9rqh

– Amnesty Deutschland (@amnesty_de) August 11, 2020



Original Content von Amnesty International, Picture by: Celestino Arce / NurPhoto